

108780-2026 - Zadávání

Německo – Projektování nosných konstrukcí – Planung Seewasserwärmepumpe - Los 4

Tragwerksplanung

OJ S 32/2026 16/02/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Stadtwerke Cottbus GmbH

E-mail: info@stadtwerke-cottbus.de

Právní forma kupujícího: Veřejný podnik

Činnost zadavatele: Výroba, doprava nebo distribuce plynu nebo tepla

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Planung Seewasserwärmepumpe - Los 4 Tragwerksplanung

Popis: Die Stadtwerke Cottbus GmbH (nachfolgend „Stadtwerke Cottbus“ oder „SWC“) ist der kommunale Versorger für die Strom-, Gas- und Wärmeversorgung in Cottbus. Die SWC ist u.

a. Eigentümer eines Heizkraftwerks in der Werner-von-Siemens-Straße 16 in Cottbus („HKW Cottbus“) zur Erzeugung von Strom sowie Wärme für das Fernwärmenetz. Das HKW Cottbus wird von einer Tochtergesellschaft, der HKW Heizkraftwerksgesellschaft Cottbus mbH

(nachfolgend „HKWG“), betrieben. Die Wärmeversorgung wird zurzeit zu ca. 50% mit einem am Standort HKW Cottbus neu errichteten BHKW nebst Druckwärmespeicher abgedeckt. Im Rahmen der Dekarbonisierung der Fernwärmeerzeugung planen die Stadtwerke Cottbus die Errichtung einer mit Seewasser aus dem Cottbusser Ostsee zu betreibenden

Wärmepumpenanlage (Projekt „Seewasserwärmepumpe“). Für das Projekt

Seewasserwärmepumpe liegen erste Voruntersuchungen/ Vorplanungen vor. Es soll eine

Anlage mit einer thermischen Leistung von ca. 35 MW errichtet werden. Die

Seewasserwärmepumpenanlage soll auf dem Betriebsgelände des Heizkraftwerkes Cottbus in der Werner-von-Siemens-Straße in Cottbus aufgestellt und in die vorhandenen

Bestandsanalgen am Standort eingebunden werden – inkl. Anschluss an das Fernwärmenetz.

Das Seewasser wird über eine zweisträngige (2x DN 1.000) Ringleitung („Loop“) vom Ostsee durch die Stadt Cottbus (auch unmittelbar vorbei am HKW Cottbus) und zurück in den Ostsee transportiert; der Loop ist ein eigenes Projekt. Das genaue Anlagenkonzept der

Seewasserwärmepumpe ist im Rahmen der hier gegenständlichen Planungsleistungen zu erarbeiten und zu validieren. Die Inbetriebsetzung der Seewasserwärmepumpenanlage ist für 2028 geplant. Die Vergabe der Ausführungsleistungen soll nach derzeitigen Überlegungen

losweise erfolgen. Die wesentlichen Planungs- und Fachplanungsleistungen für das Projekt Seewasserwärmepumpe sollen in vier Losen an geeignete Auftragnehmer vergeben werden:

Los 1 – Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1 bis 3 und 7 und 8 gemäß HOAI insbesondere die Wärmepumpenanlage und die gesamte sonstige technische

Ausrüstung des Projekts ausgenommen der Elektro- und Leittechnik sowie Förderanlagen

(Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß HOAI) und Objektplanung Ingenieurbauwerke Los 2 –

Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß HOAI (Elektro- und Leittechnik sowie der erforderlichen Förderanlagen) Los 3 – Objektplanung Gebäude sowie

Freianlagen (inkl. (1.) Zuwegung sowie Verkehrsflächen, jeweils nebst straßen-/ wegebautechnischen Anlagen und sonstigem Zubehör sowie ,(2.) Anlagen zur Behandlung/ Versickerung von Niederschlagswasser ohne Bauwerkscharakter auf den Freianlagen) Los 4 – Tragwerksplanung Weitere erforderliche Leistungen wie die Leistungen für Brandschutz nach AHO sowie die Beratungsleistungen Umweltverträglichkeitsstudie nebst Beprobungen, Artenschutzgutachten, Bauakustik (Schallschutz), Geotechnik, Emissions- und Immissionsgutachten und ökologische Baubegleitung sollen separat vergeben werden. Mit den Auftragnehmern der Lose 1 bis 4 sowie der weiteren Leistungen sollen jeweils Stufenverträge geschlossen werden.

Identifikátor řízení: bdbc337f-0d83-4ffa-a494-9ea995800694

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71327000 Projektování nosných konstrukcí

Další klasifikace (cpv): 71300000 Technicko-inženýrské služby

2.1.2. Místo plnění

Obec: Cottbus

PSČ: 03046

Nižší územní jednotka země (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: 1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag mit Teilnahmebogen, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Bewerbung verwenden müssen. 2. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers. 3. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bewerbers (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei Bewerbergemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderten Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bewerber auf berufliche, technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung). 4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. 5. Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 6. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 7. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Bewerbungen und Angebote berücksichtigt. 8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht berücksichtigt. 9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter an der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen. 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise der Bewerbung beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter www.subreportelvis.de mit dem Betreff "Fragen zum Teilnahmewettbewerb - Planung Seewasserwärmepumpe" zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird über den im Verfahrensbrief genannten Link veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 6. März 2026 (12:00 Uhr) eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. 12. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen. 13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte unternehmensbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen und fehlende und unvollständige auftragsbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern/Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. 14. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer. 15. Zu Nummer 5.1.11 dieser Bekanntmachung "Der Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist eingeschränkt": Bitte beachten Sie, dass bestimmte Dokumente vertrauliche Informationen beinhalten und daher als Geschäftsgeheimnis der Vertraulichkeit unterliegen. Um den Schutz dieser sensiblen Informationen zu bewirken, sieht die Auftraggeberin von einer direkten elektronischen Bereitstellung der vollständigen Dokumente ab. Die betroffenen Dokumente werden nach der Einreichung der entsprechenden Verschwiegenheitserklärung/ Vertraulichkeitserklärung zur Verfügung gestellt. Die unterzeichnete Erklärung ist über die Bieterkommunikation der Vergabepattform einzureichen. Wir weisen darauf hin, dass die aktuell veröffentlichten Unterlagen jedoch bereits alle Informationen enthalten, welche für die Entscheidung zur Teilnahme am Verfahren und die Einreichung eines Teilnahmeantrages wesentlich sind.

Právní základ:

Směrnice 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Zadávací dokumentace

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Planung Seewasserwärmepumpe - Los 4 Tragwerksplanung

Popis: Der hier angefragte Leistungsumfang umfasst sämtliche Planungsleistungen des Los 4.

Für das Leistungsbild Tragwerksplanung soll der Auftragnehmer ein Angebot für die Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß HOAI abgeben. Die Leistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung sind insbesondere zu erbringen für: • die neu zu errichtenden Gebäude und • die neu zu errichtenden Ingenieurbauwerke (insbesondere Rohrbrücke(n), Bauwerke zur Anbindung der Seewasserwärmepumpenanlage an das Fernwärmenetz/ bestehende Anlagen) und • erforderlichenfalls auch für bestehende Gebäude und bauliche Anlagen des Bestandes (soweit bei diesen im Rahmen der Realisierung des Projekts

Seewasserwärmepumpe eine bauliche Anpassung erforderlich werden sollte) Weitere Einzelheiten insbesondere zum Projektinhalt, zu den gegenständlichen Grundleistungen und Besonderen Leistungen im Sinne der HOAI sind in den Vertragsbestandteilen insbesondere in der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung aufgeführt. Die Lose 1, 2 und 3 sollen zeitnah in weiteren Ausschreibungsverfahren vergeben werden. Teilnahmeanträge können von einem Bewerber für ein, zwei, drei oder alle vier Lose eingereicht werden. Den Zuschlag kann ein Bieter für ein, zwei, drei oder alle vier Lose erhalten. Alle Leistungen sind durch ein Angebot des Bieters oder der Bietergemeinschaft abzudecken. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung sollen zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt werden. Der Auftraggeber ist berechtigt und behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt weitere Stufen komplett oder nur für bestimmte Teilanlagen des Projekts oder jeweils nur Teilleistungen hieraus beim Auftragnehmer abzurufen. Zusätzliche Information: Die Auftraggeberin hat sich für die Projektrealisierung um Zuwendungen im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) Modul 2 und Modul 4 beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beworben.

Interní identifikátor: E39281414

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71327000 Projektování nosných konstrukcí

Další klasifikace (cpv): 71300000 Technicko-inženýrské služby

5.1.2. Místo plnění

Nižší územní jednotka země (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Jiná doba: Neznámý

5.1.4. Obnovení

Maximální počet obnovení: 0

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ano

Další informace: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#, Die Anzahl der Bewerber, die vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist auf drei bis fünf Bewerber begrenzt. Auswahlwertung zur Begrenzung der Bewerberzahl: I: Gesamtumsatz im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 bis 2024) (max. 30 Punkte): größergleich 750.000 EUR - 10 Punkte; größergleich 1.000.000 EUR - 20 Punkte; größergleich 1.250.000 EUR - 30 Punkte. II. Unternehmensreferenzen "Tragwerksplanung für Gebäude" - Gebäudetyp mit überwiegend technischer Nutzung) (max. 55 Punkte): Mindestvoraussetzungen müssen erfüllt sein. 1. Anzahl einschlägiger Referenzen (Einschlägig sind Referenzen der Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI für Gebäudetypen mit überwiegend technischer Nutzung) (max. 10 Punkte): Ref1 - 0 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 2. zusätzliche Leistungsphase 6 gemäß HOAI (Mitwirkung bei der Vergabe) der Tragwerksplanung für Gebäudetypen mit überwiegend technischer Nutzung bearbeitet und abgeschlossen (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 3. Referenzen, bei denen die Tragwerksplanung unter Berücksichtigung bestehender Bauwerke oder Anlagen erfolgte: Anbindung an bestehende Gebäude oder Netze oder Erweiterung oder Umbau im laufenden Betrieb oder statische Nachweise für Bestandtragwerke (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 4. Referenz beinhaltet besondere technische Anforderungen: hohe Maschinenlasten (größergleich 20 Tonnen) oder dynamische oder schwingungsrelevante Einwirkungen oder große Spannweiten (größergleich 20m in Gebäuden) (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. III. Unternehmensreferenzen "Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke" - Medienführung (max. 55 Punkte): Mindestvoraussetzungen müssen erfüllt sein: 1. Anzahl einschlägiger Referenzen (Einschlägig sind Referenzen der Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI von Ingenieurbauwerken zur Medienführung außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen größergleich 90 Grad Celsius) (max. 10 Punkte): Ref 1 - 0 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 2. zusätzlich Leistungsphase 6 gemäß HOAI (Mitwirkung bei der Vergabe) der Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken zur Medienführung außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen größergleich 90 Grad Celsius bearbeitet und abgeschlossen (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 3. Referenzen, bei denen die Tragwerksplanung unter Berücksichtigung bestehender Bauwerke oder Anlagen erfolgte: Anbindung an bestehende Gebäude oder Netze oder Erweiterung oder Umbau im laufenden Betrieb oder statische Nachweise für Bestandtragwerke (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 4. Referenzen mit folgenden besonderen technischen Anforderungen: hohe Medienlasten (größergleich 0,3 t/m) oder dynamische oder schwingungsrelevante Einwirkungen oder große Spannweiten (größergleich 10 m außerhalb von Gebäuden): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte.

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Zápis do obchodního rejstříku

Popis výběrového kritéria: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/ oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Angaben zu Berufsangehörigen (bei juristischen Personen); 3. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen; 5. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung vom 24. Juni 2024 betreffend Sanktionen gegen Russland. Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium: Průměrný roční obrat

Popis výběrového kritéria: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1. Eigenerklärung über den Netto-Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Nachunternehmers der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestanforderung: Im weiteren Verfahren werden nur diejenigen Bewerber berücksichtigt, die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 – 2024) im Mittel einen durchschnittlichen Netto-Gesamtumsatz von mindestens 500.000 € erzielt haben; 2. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den (Mindest-)Deckungssummen (zweifach maximiert p.a.) in Höhe von 10 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Versicherung hat eine Nachhaftung von fünf Jahren vorzusehen. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch die Vorlage einer Versicherungspolice oder vergleichbare Nachweise geführt werden. Außerdem ist eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen (fort-) bestehen wird. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung oder Unterschreitung der Versicherungssummen durch die bestehende Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, mit welchem der Versicherer erklärt, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen gewährt wird. Vor Zuschlagserteilung ist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen zwingend vorzulegen.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium: Reference na určité služby

Popis výběrového kritéria: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Nachweis vergleichbarer Leistungen durch Vorlage von Referenzen des Büros/ Unternehmens: 1.1 Unternehmensreferenz „Tragwerksplanung für Gebäude“. Mindestanforderungen: Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt des Unternehmens der letzten 10 Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist) vorlegen, welches kumulativ folgende Anforderung (a) bis c)) erfüllt: a) die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (z. B. Technikgebäude, Maschinenhaus, Energieversorgungszentrale, Kraftwerkgebäude); b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) sowie c) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3, 4, 5 nach HOAI wurden bearbeitet und abgeschlossen. 1.2 Unternehmensreferenz „Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke“. Mindestvoraussetzungen: Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt des Unternehmens der letzten 10 Jahre (Stichtag: Ablauf der

Teilnahmefrist) vorlegen, welches kumulativ folgende Anforderung (a) bis c)) erfüllt: a) die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Ingenieurbauwerks zur Medienführung außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen ≥ 90 Grad Celsius (z. B. Rohr- oder Leitungsbrücke, Verbindungsbauwerk, Medienbrücke); b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) sowie c) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3, 4, 5 nach HOAI wurden bearbeitet und abgeschlossen. Hinweis: Die zuvor genannten Anforderungen Nr. 1.1 "Tragwerksplanung für Gebäude" und Nr. 1.2 "Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke" können auch durch ein Referenzprojekt erfüllt werden, sofern dieses eine Referenzprojekt beide Voraussetzungen (Nr. 1 a) bis c) und Nr.2 a) bis c)) erfüllt. Bewirbt sich ein Bewerber dieses Loses für mehrere Lose (Los 1 – Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 und 7 bis 8; Los 2 - Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6; Los 3 – Objektplanung Gebäude und Freianlagen), können für die Erfüllung der Mindestanforderungen und die Auswahlwertung identische Referenzprojekte verwendet werden. 2. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts in deutscher Sprache.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 5

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Cena

Jméno/název: I. Preis

Popis: 1. Nettopauschalvergütung inkl. Nebenkostenpauschale (20,00%) 2. gemittelter Wertungsstundensatz inkl. Nebenkostenpauschale (5,00%)

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 25

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: II. Konzeptionelle Kriterien

Popis: 1. Konzept zur Leistungserbringung, zum Projektteam und zur Qualität, Kostensicherheit sowie Termintreue (35,00%)

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 35

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: III. Berufserfahrung des benannten Projektleiters für Tragwerksplanung

Popis: 1. Persönliche Referenz des Projektleiters "Tragwerksplanung für Gebäude": Anzahl einschlägiger Referenzen der Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (15%) 2. Persönliche Referenz des Projektleiters "Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke" Anzahl einschlägiger Referenzen der Tragwerksplanung für ein Ingenieurbauwerk zur Medienführung außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien (15%) 3. Berufserfahrung des Projektleiters Tragwerksplanung in Jahren (Nachweis über Lebenslauf) (10%)

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 40

5.1.11. Zadávací dokumentace

Přístup k určité zadávací dokumentaci je omezený

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Informace o důvěrných dokumentech jsou k dispozici na: <https://www.subreport.de/E39281414>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.subreport.de/E39281414>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 20/03/2026 16:00:00 (UTC+01:00) středoevropský čas, západoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být některé chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen" ist gemeint: Die Auftraggeberin kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO).

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Podmínky týkající se plnění zakázky: siehe Vergabeunterlagen

Elektronická fakturace: Povolena

Bude použito elektronické objednávání: ano

Bude použita elektronická platba: ano

Finanční ujednání: -

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informace o lhůtách pro přezkum: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind -

bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Stadtwerke Cottbus GmbH

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Stadtwerke Cottbus GmbH

Registrační číslo: Leitweg-ID 12-121092720500913-06

Poštovní adresa: Karl-Liebknecht-Str. 130

Obec: Cottbus

PSČ: 03046

Nižší územní jednotka země (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Země: Německo

E-mail: info@stadtwerke-cottbus.de

Telefon: 03553 51-0

Internetová adresa: <http://www.stadtwerke-cottbus.de>

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrační číslo: Tel.:03318661719

Obec: Potsdam

PSČ: 14473

Nižší územní jednotka země (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Země: Německo

E-mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: 0049 331 8661719

Fax: 0049 331 8661652

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 431e5463-38f0-4b4c-99d1-ad7bce3206b0 - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 17

Datum odeslání oznámení: 13/02/2026 11:53:53 (UTC+01:00) středoevropský čas,
západoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 108780-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 32/2026

Datum zveřejnění: 16/02/2026